

## Bericht Allgäu Ausflug zum Sommer BBT 2018

### DC0DA, DL1MTG, DK4REX und DC2CB auf der Falkenhütte

< 28.5.2018 / DC2CB / Bilder: DC2CB und DL1MTG >

#### Hinfahrt am Donnerstag

Zur Jahreshauptversammlung 2018 fragte Christoph, DK4REX das Interesse zu einer dritten Fahrt zur Falkenhütte ab. Einige OMs waren nicht abgeneigt und so stieg man in die Detailplanung ein. Martin, DL1MTG stellte seinen Wagen als Transportmittel zur Verfügung. Clemens, DC2CB wollte seine QSO Zahlen unter eigenem CALL auf den hohen Bändern erhöhen und Jürgen DC0DA wollte unbedingt seine alten Funkfreunde noch einmal über 10GHz und höher begrüßen können. Also fuhren wir am Donnerstagmorgen mit vollgestopftem Kofferraum los in Richtung Süden. Da herrliches Sommerwetter angekündigt war, konnten die Winterjacken zum Glück zuhause bleiben, für sie wäre aber auch kein Platz mehr im Auto gewesen.... Die Fahrt verlief ohne besondere Vorkommisse und wir kamen pünktlich zum Abendbrot auf der Berghütte an.

#### Ausflug am Freitag in den Schwarzwald

Für den „freien“ Freitag, hatten wir eine Einladung von Gerd, DJ5AP bekommen. Diese nahmen wir gerne an, wir mussten „nur“ drei Stunden pro Fahrt in Kauf nehmen. Gisela, Gerds XYL servierte uns die von Jürgen bestellten „Rumpsteaks“ in Form von Wiener Würstchen mit Nudelsalat. Nach einer ausführlichen Führung durch den Hausherrn durch seine Bastelstuben war es auch schon Zeit für Kaffee und Kuchen. Für den Rückweg nahmen wir, nicht wie auf dem Hinweg die Route direkt am Bodensee entlang sondern durch das Allgäuer Wiesenland.



#### Samstag: endlich funken wir auf 24GHz und höher

Vor dem Frühstück bauten wir die Talkback Antenne, eine HB9CV von Martin auf.



Die GHz Transverter waren auch pünktlich zu Contestbeginn auf den Stativen verschraubt und die LOs konnten aufheizen. Nach einigen Anlauf Schwierigkeiten kamen auch dann einige QSOs auf 24GHz ins Log. Mit Philip DL2AM/p und seinem Funkfreund DL2GWZ/p gelangen dann auch QSOs auf 47GHz und 76GHz. Auf 47GHz klappt es auch noch über 131km zu Walter, DL6SAQ. Unser ODX vor

zwei Jahren lag bei 149km. Aber wie man hörte sollen die Bedingungen auf den Bändern auch bei anderen OMs, durch die Hitze am Mittag, nicht so gut gewesen sein.

Den Nachmittag nutzte Clemens, nach einiger Stärkung, noch für einen kleinen drei stündigen Wanderausflug ins „Schneeloch“, dem Tal direkt unterhalb der Hütte, es gab sogar noch (weit oben) Schneereste zu sehen. Diese sind aber erst einige Tage zuvor massiv zusammen geschrumpft.



Kühe beim Schlammbaden / Blick auf den Hochgrat (links) und die Falkenhütte (ganz rechts)

### Sonntag 10GHz und Rückfahrt

Nach einem ausgiebigen Frühstück und dem Einpacken einiger persönlicher Dinge ging es pünktlich mit dem 10GHz Funkbetrieb los. Nach einer Stunde mit nur 4 QSOs ging es dann ab der zweiten Stunde immer besser. Wir hatten auch unseren Ablauf gefunden. Jürgen rief CQ und wunderte sich, dass ihn alle kannten. Clemens war dann als zweites an der Reihe, Christoph als dritter und Martin zum Schluss. Dank dieser Disziplin konnte das Chaos etwas in Grenzen gehalten werden. Nach und nach kamen zahlreiche QSOs auf unsere Zettel und wir mussten kaum die 2m Talkback Station nutzen. Allerdings wären die beiden weiten Stationen DB6NT und DH6FAE/p ohne diese nicht gefunden worden. Eine Stunde vor Contestende zogen im Südosten Gewitterwolken auf. Jürgen hatte Angst und wollte schon abrechen, aber wir konnten ihn überzeugen noch weiter zu machen. So gelangen kurz vor Ende noch einige Scatterverbindungen.



Nach Contestende wurde der Wagen wieder gepackt, noch eine Mahlzeit auf der Terrasse eingenommen, die Rechnungen bezahlt und die Heimreise angetreten. Dank zügiger Fahrweise und trockenem Wetter (bis auf eine 10minütige Ausnahme) konnten die heimatlichen QTHs gegen 23 Uhr erreicht werden.

### Fazit

Eine schöne Fahrt mit kleinen Optimierungsmöglichkeiten. Vier OMs an einem Standort sind schon fast grenzwertig, bei einer Wiederholung sollten wir uns auf jeden Fall aufteilen. Wir hatten jede Menge Spass und konnten wieder ein Menge Erfahrungen auf den hohen GHz Bänder sammeln.

Jetzt kann ich mir etwa vorstellen, wie es sein muss, als DXer auf große Fahrt zu gehen und die Funkgeräte wichtiger sind als die persönlichen Sachen.....